



Medienmitteilung

Datum

01. November 2012

WEKO eröffnet Untersuchung im Bereich des Strassen-, Tief- und Hochbau

Am 30. Oktober 2012 eröffnete die Wettbewerbskommission eine Untersuchung gegen verschiedene Unternehmen im Bereich des Strassen-, Tief- und Hochbaus im Kanton Graubünden. Bei den Verfahrensadressaten wurden Hausdurchsuchungen durchgeführt.

Der WEKO liegen Anhaltspunkte für Wettbewerbsabreden vor, wonach sich mehrere Unternehmen im Strassen-, Tief- und Hochbau im Kanton Graubünden abgesprochen haben. Es bestehen Indizien dafür, dass diese Absprachen insbesondere dazu dienen, die Zuteilung von Ausschreibungen zu koordinieren sowie Bauprojekte und Kunden aufzuteilen. Die WEKO hat daher eine Untersuchung eröffnet und Hausdurchsuchungen durchgeführt. Im Rahmen der Untersuchung soll geprüft werden, ob tatsächlich unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen.

Kontakt/Rückfragen:

Prof. Dr. Patrik Ducrey

031 324 96 78
079 345 01 44

patrik.ducrey@weko.admin.ch

Dr. Rafael Corazza

031 322 20 41
079 652 49 57

rafael.corazza@weko.admin.ch